Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 52

Artikel: Amtsbericht

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-458806

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Tage

Für Radioempfänger ist die Wellenlänge des Nebelspalters neu festgesett worden und beträgt nun kaum 1 m bei jedem Riost oder sonstigen Buchhandlung.

– Der Couéismus hat bei der Be= handlung der Einfuhrbeschränkungen im Nationalrat trop seinem "ça passe — ça passe" gründlich versagt. Das Uebel konnte nicht abgeschafft werden. Hingegen ist er bei dem Spielbankber= bot mit dem Spruch "rien ne va plus - rien ne va plus" wieder Meister geworden. Man wird nun ver= fuchen, diese Suggestivfäte zu vertauschen und sie umgekehrt anzuwenden: das Resultat muß abgewartet werden.

— Nach neuester Berechnung um= freist die Erde ein zweiter Mond, welcher aber nur einen Durchmeffer von 120 Meter habe. Man weiß nun nicht genau, ob es sich bei dem neuen Tra= banten um eine vom Weltkriege her verirrte Kanonenkugel oder um einen Berner Erdäpfel handle, welcher im Preise so hoch gestiegen wäre! Nähere Nachforschungen in letterem Falle wer= den von Brugg ausgeführt, da die übrigen Preise natürlich angepaßt werden müßten.

- In den Bereinigten Staaten wurden an 192,252 Steuerzahlern zu viel bezogene Steuern rückvergütet. -Diese Meldung berührt einem eigen= artig und man schüttelt hier ungläubig den Kopf. — So etwas kommt bei uns doch nicht vor, — und die könnten noch etwas von uns sernen! Linben

Umtsbericht

Als fich letthin ein ganz schwieriger Gauner aus dem "großen Kanton" auf einem oftschweizerischen Bezirksamte iiberaus frech und herausfordernd benahm, ließ ihm der Bezirksammann nach alter Bäter Sitte eine entspre= chende Tracht Prügel verabreichen. Der Herr Ganner beschwerte sich darüber bei der Kantonsregierung, die sich dann an das Bezirksamt wandte, "ob der betreffende Mann tatfächlich Prügel erhalten habe?" Die bezirksamtliche Antwort lautete: "Der genannte Herr 3. 3. ift vor 14 Tagen auf hiefigem Bezirksamt eingeliefert und verhört worden. Daß er dabei Briigel erhalten habe, ist in dem bezüglichen Protofoll nicht zu finden."

Das Lebensfeld wird weiter nur Sundertundein Schweizerstädte

Was tut's, wenn allmachtsvoll die Zeit Läßt Jahr um Jahr entschwinden, Wenn willig wir so Freud wie Leid Bu reifen Garben binden?

Nie werden durch der Jahre Spur Beröden Truh und Speicher: Das Lebensfeld wird weiter nur Und seine Ernte reicher. Sobanna Siebel

BALLADEN

VIII. Der Sportsmann Gling



Auf der starken Eimousine Mit gekappter Sportlermiene Raft er burch die Welt . . . Bis er wieber halt.

Ein guter Rat

Die Rebel hängen schwer und dicht, Der Sonne Kraft ist jetzt gebunden, Sie zeigt uns nur noch ihr Gesicht In kurzen, gar zu flücht'gen Stunden.

So wird die Stimmung matt und müd Und jedes Hoffen will verzagen ... Der Rebel laftet auf's Gemüt Und läßt dich alles schwerer tragen.

Freund, nimm das Leben nicht so schwer Und ziehe keine Sorgenfalten! Nimm jetzt den "Nebelspalter" her Er wird auch dir — den Nebel spalten.

Berjagt der Sonne Siegesmacht Kämpft "er" für sie den Nebel nieder Und noch bevor du es gedacht Da schmunzelst du und lachst schon wieder.

Aus einem Roman

"Das ist mein voller Ernst!" fagte die junge Frau, als sie es nach Mit= ternacht auf der Treppe poltern hörte.

Bern

In Bern regiert das Bundeshaus Und Aemter gibt's in Masse: Drum gibt es einen Bundesplat Und eine Amthausgasse. Auch Konsulate gibt es viel Und auch Ambaffadagen; Beamte gibt's, die schaffen viel Und solche, die — lamaschen.

Und Direktionen gibt es viel Und noch mehr Dirigierte, Und B. S. B. und S. B. B. Und nicht Initiierte. Für Radio, Post und Telephon, Für Zoll und für Finanzen, Sogar für "Geist'ges Eigentum" Gibt's allerlei Instanzen.

Und Beizen gibt es auch genug, Balace-Sotels und Binten, Und alte Häuser, wunderschön Von vornen und von hinten. Die Berner Lauben find berühmt, Auch gibt's moderne Stragen: Und's Berner Münfter könnt fich felbst In "Züri" feben laffen.

Celbst "Bärner" gibt es auch noch 3' Trot der Beamtenmasse, Die hier verweilt u. brummt u. zehrt Aus eidgenöff'icher Raffe, Die alles "Erbgesessne" droht Großstädtisch zu verschlingen: Doch "Bärn" ift zäh, der "Bärner" auch Und ist nicht umzubringen.

Um Weihnachtsmorgen

Der kleine Magli ist heute früher auf den Beinen als sonst, ungeduldig der Dinge, die da kommen sollen, wäh= rend seine Eltern noch in den Feder: liegen.

Er hüpft im Zimmer herum und entdeckt auf dem Nachttischen seiner Mama das über Nacht forglich weg= gelegte Gebiß. Er springt um die Betten herum, zupft seinen Papa aus dem Schlaf und ruft: "Papi — Papi, stand uf und lueg, 's Chriftfindli het em Mammi e schokolädigs Muul brocht!"

Lösung des Zahlenrätsel in Nr. 51:

Freiheit, Rhone, Drion, Herriot, Ginhorn, Wotan, Eiche, Inferno, Heinrich, Natron, Urno, Cichorie, Heer, Tinte, Erna, Notar

Frohe Weihnachten!

Restaurant HABIS-ROYAL

Zürich

Spezialitätenküche